



Die
entdeckten Blaubeeren. (S. 48.)

VI.

Beginn der Reise um die Welt.

Kampf mit einem Affen. — Der große Mann läßt sich zum zweitenmal sehen. — Fritz versucht sein Glück im Würfeln. — Große Schlacht auf dem Jahrmärkte. — Weitere Flucht unserer Helden.

Alles war bisher gut gegangen, und Fritz hatte mehr als einmal zu dem biederen Engel gesagt: „Nun siehst Du doch, mein Junge, wie viel Spaß unsere Reise uns macht. Ist das nicht ein herrliches Leben?“

Leider sollte dies herrliche Leben nicht lange dauern, und zwar durch Fritzens Verschulden.

Der Strolch kannte, wie wir wissen, kein größeres Vergnügen, als Thiere zu quälen. Kaum sah er vor einer kleinen Menagerie einen Affen auf einer Stange sitzen, als er einen Stecken ergriff und das possirliche Thier zu necken anfing. Zuerst

wehrte sich der Affe mit scheußlichen Grimassen und widerlichem Zähnefletschen. Als sein Bedränger ihm aber näher rückte, riß er ihm plötzlich die Mütze vom Kopfe und begann diese zu zerreißen.